



## NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung  
am 25. Mai 2022  
Kurhaus, Kurhausplatz 1, 65189 Wiesbaden

---

Vorsitz : Dr. Gerhard Obermayr  
Anwesende Stadtverordnete: siehe Anwesenheitsliste (Anlage)  
Ferner anwesend: siehe Anwesenheitsliste (Anlage)

Es fehlten die Stv. Herr David, Herr Haker, Herr Dr. Linz, Herr Prof. Luderschmidt, Herr Pfeifer, Frau Ruf, Herr Seldenreich, Frau Weinerth und Herr Wilhelmy.

Beginn: 16:05 Uhr

Ende: 23:37 Uhr

---

Bestandteil dieser Niederschrift sind die öffentlichen und nicht öffentlichen Drucksachenlisten 01/22, 09/22 und 13/22 bis 18/22.

Die mit der Einladung zugegangenen und die in der Sitzung verteilten Beratungsunterlagen sind der Niederschrift entsprechend den Angaben bei den einzelnen Beschlüssen bzw. Protokollnotizen beigefügt.

Die Sitzung ist gemäß der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Wiesbaden auf Tonträger aufgezeichnet. Zu den Redebeiträgen gilt das gesprochene Wort. Nach Eröffnung der Sitzung stellt der Stadtverordnetenvorsteher die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Die Beratung erfolgt gemäß den folgenden Empfehlungen des Ältestenausschusses:

- Nach Feststellung der Beschlussfähigkeit zu Beginn wird diese nicht mehr angezweifelt.
- Auf namentliche Abstimmungen wird verzichtet.
- Die Abstimmung erfolgt nach Fraktionsstärke.

Für diese Sitzung gilt folgende Redezeit:

- Begründung von Anträgen: 5 Minuten
- alle anderen Redebeiträge: 3 Minuten
- Der Magistrat wird gebeten, eine Redezeit von 5 Minuten nicht zu überschreiten.

Zu Punkt 4 (Bericht der Frauenbeauftragten) kann jede Fraktion einmal mit einer Redezeit von 3 Minuten sprechen.

Beschl. Nr.	Vorlagen Nr.	Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
----------------	-----------------	--

---

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass zwei Studentinnen der Hochschule Rhein-Main heute ein paar Video-Einstellungen drehen wollen, um sie für ihre Abschlussarbeit über das Jugendparlament zu verwenden. Es wird kein Ton aufgenommen. Es besteht Einvernehmen, dass gedreht werden darf.

Stv. Rottloff nimmt heute zum letzten Mal an der Stadtverordnetenversammlung teil. Zum Ende des Monats hat er seine Mandate im Stadtparlament und im Ortsbeirat niedergelegt, da er eine neue berufliche Tätigkeit übernimmt.

## Öffentliche Sitzung

### Tagesordnung I

#### 0171 Tagesordnung

Der Tagesordnung wird unter Berücksichtigung der folgenden Änderungen zugestimmt:

Zu dem TO I/8 (Antrag der Fraktion Die Linke) wird ein neuer Antragstext der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD, Die Linke und Volt vorgelegt.

TO I/6 und TO I/9 werden gemeinsam beraten.

TO I/12 wird von der Fraktion BLW/ULW/BIG zurückgezogen.

TO II/8 wird auf Antrag der CDU-Fraktion auf die TO I umgesetzt.

TO II/37 „Handlungsprogramm Jugend ermöglichen - Jahresberichte 2021“ wird auf Antrag der CDU abgesetzt, da der Jugendhilfeausschuss dazu noch nicht beraten hat.

#### Anträge

TO I/7	Alternativantrag Bündnis 90/Die Grünen, SPD, Die Linke und Volt
TO I/8	aktualisierter Antragstext Bündnis 90/Die Grünen, SPD, Die Linke und Volt
TO I/11	Alternativantrag Bündnis 90/Die Grünen, SPD, Die Linke und Volt
TO I/13	Stv. Haker zieht seinen Änderungsantrag vom 31.03.2022 zurück
TO I/16	Änderungsantrag FW/Pro Auto

Die folgenden Punkte der TO I werden auf die nächste Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 14.07.2022 verschoben:

7. Nach Aus für den eMobilityHub an der Berliner Straße - Parkplatzverfügbarkeit sicherstellen  
- Antrag der Fraktionen von CDU und FDP vom 19.05.2022 -

## Seite 3 der Niederschrift über die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 25. Mai 2022

Beschl. Vorlagen Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO  
Nr. Nr.

---

10. Die „Europäische Charta für die Gleichstellung von Frauen und Männern auf lokaler Ebene“  
- Antrag der Fraktionen von Bündnis 90/Die Grünen, SPD, Die Linke und Volt vom 18.05.2022 -
11. Rechenzentrum  
- Antrag der Fraktion FW/Pro Auto vom 18.05.2022 -
13. "H2-Metropole Wiesbaden" - Kommunale Wasserstoffinitiative JETZT!  
- Antrag der Fraktion FW/Pro Auto vom 09.11.2021 -
15. Vom Mobilitätsdienstleister zur Mobilitätsplattform: Mobility as a Service  
- Antrag der Fraktionen von CDU und FDP vom 23.03.2022 -
17. Schriftliche Anfrage 54/2022 der AfD-Fraktion vom 17.02.2022 nach § 45 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung betr. "Erwartete Auswirkungen der angedachten Geschwindigkeitsbegrenzung"

Einstimmig genehmigt

### 0243 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung am 31.03.2022

Einstimmig genehmigt

### 0244 Mitteilungen

keine Mitteilungen

### 0245 22-S-00-0001

Fragestunde

Frage 36 wird mit Frage 70 getauscht.  
Frage 29 wird mit Frage 74 getauscht.

Die Fragen 52, 76, 70, 60, 74 und 64 werden beantwortet und sind damit erledigt.

Zur Frage 76 beantragt Stv. Diers eine aktuelle Stunde.  
Zur Ziffer 4 der Frage 60 beantragt Stv. von Seemen eine aktuelle Stunde.

Stv. Hinninger beantragt die Einberufung des Ältestenausschusses.

Dem wird mehrheitlich zugestimmt, Beginn des Ältestenausschusses nach der regulären Fragestunde.

Ende der Fragestunde - Kenntnisnahme

Beschl. Nr.	Vorlagen Nr.	Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
----------------	-----------------	--

---

**Unterbrechung für den Ältestenausschuss von 17:10 Uhr bis 18:00**

Nach dem Ältestenausschuss finden die beiden aktuellen Stunden statt (Dauer jeweils 15 Minuten).

Kenntnisnahme

**0246 22-A-78-0001**

Bericht zur Umsetzung der Istanbul Konvention in Wiesbaden  
- Bericht der kommunalen Frauenbeauftragten -

Der mündliche Bericht von Frau Veit-Prang (Kommunale Frauenbeauftragte) wird zur Kenntnis genommen.

**0247 22-F-69-0031**

Die AWO-Affäre der Landeshauptstadt Wiesbaden  
- Antrag der Fraktionen von CDU, FDP und BLW/ULW/BIG vom 18.05.2022 -

Die mündlichen Ausführungen von Herrn Stadtrat Imholz werden zur Kenntnis genommen.

Stv. Kisseler beantragt: Durch Aussprache erledigt.

Gegen CDU, FDP, AfD, FW/ Pro Auto und BLW/ULW/BIG durch Aussprache erledigt

**Pause von 20:04 Uhr bis 20:33**

**Die Tagesordnungspunkte I/6 und I/9 werden gemeinsam beraten.**

**0248 22-F-63-0019**

Geschlechtergerechte und wertschätzende Sprache in der Wiesbadener Stadtverwaltung  
- Antrag der Fraktionen von Bündnis 90/Die Grünen, SPD, Die Linke und Volt vom 02.02.2022 -

Stv. Schob und Stv. Schwalbach beantragen die getrennte Abstimmung der Ziffern 1 und 2

Stv. Schob beantragt in Ziffer 1 die Ergänzung, dass der Leitfaden erst im Ausschuss für Frauen, Gleichstellung und Sicherheit vorgestellt wird, bevor er als Dienstanweisung umgesetzt wird.

Gegen FDP bei Enthaltung CDU, FW/Pro Auto und BLW/ULW/BIG abgelehnt

Stv. Hinnerger gibt zu Protokoll, dass die Antwort des Magistrats den Ausschuss für Frauen, Gleichstellung und Sicherheit erreichen wird.

Beschl. Nr.	Vorlagen Nr.	Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
----------------	-----------------	--

---

Stv. von Seemen beantragt das Ende der Redeliste

Mehrheitlich angenommen

Getrennte Abstimmung Ziffer 1 und 2:

Ziffer 1: Gegen AfD, FW/Pro Auto und BLW/ULW/BIG bei Enthaltung CDU und FDP angenommen

Ziffer 2: Gegen AfD, FW/Pro Auto und BLW/ULW/BIG bei Enthaltung CDU angenommen

**0249      21-F-10-0018**

Keine "Gendersprache" in der Verwaltung der Landeshauptstadt Wiesbaden  
- Antrag der AfD-Fraktion vom 10.11.2021 -

Es liegt ein Änderungsantrag von FW/Pro Auto und ein Alternativantrag der CDU vor.

PN BLW/ULW/BIG:

Die Fraktion BLW/ULW/BIG tritt dem Antrag der CDU bei.

Stv. Oschmann zieht den Änderungsantrag von FW/Pro Auto zurück

Ein Änderungsantrag von Stv. Schob betr. des CDU-Antrags wird von ihr wieder zurückgezogen.

Stv. Dr. Müller beantragt den Antrag der AfD als weitergehenden Antrag zuerst abzustimmen.

Stv. von Seemen beantragt das Ende der Redeliste

Mehrheitlich angenommen

Antrag AfD

Gegen AfD bei Enthaltung FW/PA und BLW/ULW/BIG abgelehnt

Alternativantrag CDU

Gegen CDU, FDP, AfD, FW/PA und BLW/ULW/BIG abgelehnt

**0250      21-F-55-0038**

Tariftreue und Steuergerechtigkeit in der Landeshauptstadt Wiesbaden  
- Antrag der Fraktion Die Linke.Stadtfraktion vom 22.09.2021 -

## Seite 6 der Niederschrift über die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 25. Mai 2022

Beschl. Vorlagen Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO  
Nr. Nr.

---

Zu dem Antrag der Fraktion Die Linke wird ein neuer Antragstext der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD, Die Linke und Volt vorgelegt.

Der Antrag ist durch den gemeinsamen Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD, Die Linke und Volt vom 25.05.2022 (Antragsnummer 22-F-63-0044) erledigt.

### 0251 22-F-63-0044

Tariftreue und Steuergerechtigkeit in der Landeshauptstadt Wiesbaden  
Aktualisierter Antragstext der Stadtfraktionen DIE LINKE, SPD, Bündnis 90/ Die Grünen und VOLT zum Antrag der DIE LINKE. Stadtfraktion Wiesbaden in der Stadtverordnetenversammlung am 25.05.2022

Die mündlichen Ausführungen des ehrenamtlichen Stadtrats Herrn Schlempp werden zur Kenntnis genommen.

Stv. Dr. Völker beantragt: Durch Aussprache erledigt

Gegen CDU, FDP, FW/Pro Auto und BLW/ULW/BIG bei Enthaltung AfD abgelehnt

Stv. Kisseler beantragt das Ende der Redeliste

Mehrheitlich angenommen

Abstimmung des Antrags

Gegen CDU, FDP, AfD, FW/Pro Auto und BLW/ULW/BIG angenommen

### 0252 21-F-16-0009

Verstöße gegen die Ortssatzung  
- Antrag der Fraktion BLW/ULW/BIG vom 09.11.2021 -

Es liegt ein Alternativantrag von Bündnis 90/Die Grünen, SPD, Die Linke und Volt vor.

Die antragsstellenden Fraktionen von BLW/ULW/BIG und Bündnis 90/Die Grünen, SPD, Die Linke und Volt stellen den folgenden gemeinsamen Antrag:

- Ziffer 1 des Antrags von BLW/ULW/BIG in folgender Form: „zu prüfen, ob die Personalausstattung der Bauaufsicht ausreichend ist.“
- Die Ziffern 2 und 3 des Antrags BLW/ULW/BIG entfallen.
- Die Ziffern 1 bis 3 des Antrags Bündnis 90/Die Grünen, SPD, Die Linke und Volt werden die neuen Ziffern 2 bis 4.

Stv. Wardak teilt mit, dass der Antrag in dieser Form ohne Aussprache abgestimmt werden kann.

Herr Bürgermeister Dr. Franz teilt mit, dass die neue Ziffer 4 vermutlich rechtswidrig ist und

Seite 7 der Niederschrift über die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 25. Mai 2022

Beschl. Nr.	Vorlagen Nr.	Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
----------------	-----------------	--

---

durch den Magistrat zu beanstanden wäre.

Stv. Hill beantragt die Überweisung in einen Ausschuss

Gegen CDU, FDP und FW/Pro Auto bei Enthaltung AfD abgelehnt

Stv. Lorenz zieht für die antragstellenden Fraktionen die neue Ziffer 4 des Antrags zurück

Abstimmung der neuen Ziffern 1 bis 3

Gegen FDP, AfD und FW/Pro Auto bei Enthaltung CDU angenommen

**0253**      **22-F-22-0011**

Nach Aus für den eMobilityHub an der Berliner Straße - Parkplatzverfügbarkeit sicherstellen

- Antrag der Fraktionen von CDU und FDP vom 19.05.2022 -

Es liegt ein Alternativantrag von Bündnis 90/Die Grünen, SPD, Die Linke und Volt vor.

Verschoben auf die Sitzung der STVV am 14.07.2022

**0254**      **22-F-63-0043**

Die „Europäische Charta für die Gleichstellung von Frauen und Männern auf lokaler Ebene“

- Antrag der Fraktionen von Bündnis 90/Die Grünen, SPD, Die Linke und Volt vom 18.05.2022 -

Verschoben auf die Sitzung der STVV am 14.07.2022

**0255**      **22-F-15-0010**

Rechenzentrum

- Antrag der Fraktion FW/Pro Auto vom 18.05.2022 -

Es liegt ein Alternativantrag von Bündnis 90/Die Grünen, SPD, Die Linke und Volt vor.

Verschoben auf die Sitzung der STVV am 14.07.2022

Beschl. Nr.	Vorlagen Nr.	Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
----------------	-----------------	--

---

**0256**      **22-F-16-0002**

Neubau HSK Werkwohnungen  
- Antrag der Fraktion BLW/ULW/BIG vom 21.03.2022

Der Antrag wird von der antragstellenden Fraktion zurückgezogen.

**0257**      **21-F-15-0010**

"H2-Metropole Wiesbaden" - Kommunale Wasserstoffinitiative JETZT!  
- Antrag der Fraktion FW/Pro Auto vom 09.11.2021 -

Stv. Haker zieht seinen Änderungsantrag vom 31.03.2022 zurück

Antrag FW/Pro Auto verschoben auf die Sitzung der STVV am 14.07.2022

**0258**      **22-F-22-0005**

Vom Mobilitätsdienstleister zur Mobilitätsplattform: Mobility as a Service  
- Antrag der Fraktionen von CDU und FDP vom 23.03.2022 -

Verschoben auf die Sitzung der STVV am 14.07.2022

**0259**      **22-F-10-0010**

Schriftliche Anfrage 54/2022 der AfD-Fraktion vom 17.02.2022 nach § 45 der  
Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung betr. "Erwartete Auswirkungen der  
angedachten Geschwindigkeitsbegrenzung"

Verschoben auf die Sitzung der STVV am 14.07.2022

**0260**      **22-F-05-0006**

Einrichtung eines Akteneinsichtsausschusses zu ESWE Verkehr  
- Antrag der FDP-Fraktion vom 24.03.2022 -

Es liegt ein Änderungsantrag von FW/Pro Auto vor

Abstimmung Änderungsantrag FW/Pro Auto:

Gegen FW/Pro Auto bei Enthaltung AfD abgelehnt

Beschl. Nr.	Vorlagen Nr.	Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
----------------	-----------------	--

---

Abstimmung Antrag FDP:

Bei Enthaltung AfD angenommen

PN SPD:

Die SPD-Stadtverordnetenfraktion sieht in Akteneinsichtsausschüssen ein wichtiges Kontrollelement der Stadtverordnetenversammlung gegenüber dem Magistrat.

Gleichwohl hat die SPD-Stadtverordnetenfraktion rechtliche Bedenken bei den Untersuchungsfeldern der zu beschließenden Akteneinsicht. Teilweise handelt es sich um noch nicht abgeschlossene Vorgänge, teilweise sind die zu untersuchenden Bereiche und vorzulegenden Unterlagen sehr weit und unbestimmt gefasst. Vor diesem Hintergrund wäre zu prüfen, ob eine Akteneinsicht in diesem Zuschnitt grundsätzlich zulässig ist.

Vor dem Hintergrund, dass es sich bei der Akteneinsicht um ein wichtiges Kontrollrecht insbesondere der Minderheitsfraktionen handelt, stellt die SPD-Stadtverordnetenfraktion ihre rechtlichen Bedenken jedoch zurück und stimmt mit „Ja“.

PN Bündnis 90/Die Grünen:

Bündnis 90/Die Grünen stimmt dem TOP formal zu, da es aus dem demokratischen Grundverständnis der Grünen heraus wichtig ist, die Minderheitenrechte der Opposition zu wahren. Inhaltlich bewerten die Grünen den vorliegenden Antrag kritisch, da der zu erwartende Umfang der Akten enorm ist und dies sowohl die aktenführenden Instanzen, als auch die einsichtnehmenden Fraktionen durch den Arbeitsaufwand zu lähmen vermag. Darüber hinaus handelt es sich in weiten Teilen um Verwaltungsakte, die noch nicht abgeschlossen sind. Die Grünen halten es daher für fraglich, ob die Akteneinsicht in diesem Umfang rechtlich zulässig ist."

PN Stv. Apel:

Zu diesem Tagesordnungspunkt verlässt Stv. Apel den Sitzungssaal und nimmt an der Abstimmung nicht teil.

**0261**      **22-F-63-0034**

Beitritt der Stadt Wiesbaden in die Initiative „Lebenswerte Städte durch angemessene Geschwindigkeiten“

- Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD, Volt und Linke vom 04.05.2022 -

Stv. Kisseler beantragt das Ende der Redeliste:

Mehrheitlich angenommen

Abstimmung Beschluss des Mobilitätsausschusses:

Gegen CDU, FDP, AfD, FW/Pro Auto und BLW/ULW/BIG angenommen

Beschl. Nr.	Vorlagen Nr.	Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
----------------	-----------------	--

---

## Tagesordnung II

**0172**      **21-F-63-0021**

Die Stadt gehört auch den Jugendlichen - Freiräume erschließen, Mitwirkung fördern  
- Antrag der Fraktionen von Bündnis 90/Die Grünen, SPD, Die Linke und Volt vom  
10.11.2021 -

gegen AfD

**0173**      **21-V-11-2012**

Bericht zum Frauenförderplan 2014-2019

Einstimmig

**0174**      **22-A-02-0005**

Überschreitung des Einzelbudgets Fraktionen

Gegen AfD, Enthaltung Volt

**0175**      **22-A-81-0002**

Förderprojekt E-Mobility-Hub - Sachstandsbericht von Dezernat V

Einstimmig

**0176**      **22-F-15-0007**

Sicherheitskonzept der Landeshauptstadt Wiesbaden für einen Katastrophenfall  
- Antrag der Fraktion FW/Pro Auto vom 04.05.2022 -

Einstimmig

Beschl. Nr.	Vorlagen Nr.	Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
----------------	-----------------	--

---

**0177**      **22-F-55-0003**

Ausreichende Kapazitäten in der intensivmedizinischen Versorgung an den Helios Horst-Schmidt Kliniken nach Weggang von Frau Prof. Dr. Beck?  
- Antrag der Fraktion Die Linke.Stadtfraktion vom 31.01.2022 -

Einstimmig

**0178**      **22-F-63-0034**

Beitritt der Stadt Wiesbaden in die Initiative „Lebenswerte Städte durch angemessene Geschwindigkeiten“  
- Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD, Volt und Linke vom 04.05.2022 -

umgesetzt auf TO I

**0179**      **22-F-63-0037**

To-go und Take-away: Mehrweg voranbringen - Flickenteppich vermeiden  
- Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, SPD, Die Linke und Volt vom 10.05.2022 -

gegen FW/Pro Auto

PN CDU:

Die CDU-Fraktion befürwortet grundsätzlich die Bestrebungen, unnötiges Plastik und Abfall zu vermeiden. Sie sieht allerdings keine Notwendigkeit der Landeshauptstadt Wiesbaden über die anstehende Mehrwegpflicht zu informieren, da verschiedene Vereinigungen dies bereits erfolgreich tun. Das Thema Vermeidung von Abfällen im ToGo-Bereich ist nach Ansicht der CDU-Fraktion thematisch bei der Kreislaufwirtschaft und damit bei der ELW und Dezernat V angesiedelt, wie es auch in Frankfurt am Main der Fall ist. Dort gehen die FES und die Umweltdezernentin die Aufgabe eines stadtweiten Pfandsystem an. Darüber hinaus weist die CDU-Fraktion auf die Haushaltssperre hin, weshalb die finanziellen Ressourcen nachhaltig und zurückhaltend einzusetzen sind.

PN BLW/ULW/BIG:

Wir danken der Kooperation, dass sie unseren Antrag zu RECUP aufgegriffen hat und weiter fortführt.

Beschl. Nr.	Vorlagen Nr.	Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
----------------	-----------------	--

---

**0180**      **22-F-63-0039**

Dienstvereinbarung zur Home Office Regelung  
- Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD, Linken und Volt vom 29.04.2022 -

Enthaltung AfD

**0181**      **22-V-01-3001**

Zuschuss Beit Berl College Israel

Gegen Stv. Wardak

**0182**      **22-V-02-8002**

Fortsetzung des Arbeitsmarktprojektes "Helferinnen und Helfer an Schulen"

Einstimmig

**0183**      **22-V-04-0001**

Bericht zum Platz der deutschen Einheit

Einstimmig

**0184**      **22-V-06-0005**

Notwendiges Personal zur Versorgung von geflüchteten Menschen aus der Ukraine

Einstimmig

**0185**      **22-V-12-0002**

Vorab-Freigabe von Haushaltsmitteln zur Durchführung der Bürgerumfrage "Leben in Wiesbaden" 2022

gegen AfD

Beschl. Nr.	Vorlagen Nr.	Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
----------------	-----------------	--

---

**0186**      **22-V-15-0003**

Sachstandsbericht zur Digitalisierungsoffensive

Einstimmig

**0187**      **22-V-20-0013**

Ergebnis- und Finanzplanung 2021-2025 und Ergebnis Finanzstatusbericht 2022

Einstimmig

**0188**      **22-V-20-0021**

Aktualisierung der Förderrichtlinien - Überörtliche Prüfung

Einstimmig

**0189**      **22-V-23-0307**

Zusätzliche Mittelbereitstellung für die Sanierung Burg Sonnenberg

Einstimmig

**0190**      **22-V-31-0005**

Geschäftsbericht Präventionsrat der Landeshauptstadt Wiesbaden 2019-2021

Einstimmig

**0191**      **22-V-31-0006**

Einführung eines Wiesbaden-Bonus

gegen CDU und AfD

Beschl. Nr.	Vorlagen Nr.	Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
----------------	-----------------	--

---

**0192**      **22-V-33-0002**

Integrationskonzept 2022-2026

Einstimmig

PN Volt:

Die Volt-Fraktion stimmt dem Integrationskonzept 2022-2026 zu, verweist jedoch auf die Stellungnahme des Ausländerbeirates und bittet darum die inhaltlichen und strukturellen Anmerkungen und Verbesserungsvorschläge des Ausländerbeirates bei der Erstellung des nächsten Integrationskonzeptes von Beginn an zu berücksichtigen.

**0193**      **22-V-36-0005**

Zuschuss für die Klimaschutzagentur Wiesbaden e. V.

gegen AfD und FW/Pro Auto, Enthaltung CDU

PN CDU:

Die Zusetzung i.H.v. 40.000 € hätte aus Sicht der CDU-Fraktion über die Haushaltsberatungen laufen müssen. Worin der Mehraufwand der Klimaagentur exakt besteht, konnte aus der SV nicht schlüssig entnommen werden, weshalb sich die CDU-Fraktion zu der SV enthält.

**0194**      **22-V-36-0007**

Stellenbesetzungsverfahren vorab der Genehmigung des Haushalts 2022/2023 durch die Aufsichtsbehörde

gegen CDU, FDP, AfD, BLW/ULW/BIG und FW/Pro Auto

Beschl. Nr.	Vorlagen Nr.	Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
----------------	-----------------	--

---

**0195**      **22-V-36-0009**

Protokoll der Sitzung des Klimaschutzbeirates der Landeshauptstadt Wiesbaden im ersten Quartal 2022 vom 03. März 2022

gegen AfD

**0196**      **22-V-40-0005**

2. Bericht zur Umsetzung des Digitalpaktes in der Landeshauptstadt Wiesbaden

Einstimmig

**0197**      **22-V-40-0006**

Kostenfreie Menstruationsprodukte an weiterführenden Schulen in Wiesbaden

gegen AfD

**0198**      **22-V-40-0008**

Friedrich-Ludwig-Jahn-Schule -Fenstertausch -

Einstimmig

**0199**      **22-V-40-0011**

Schwimmendes Bootshaus - Vorbereitung der Wiederaufnahme des Ruderbetriebs

Einstimmig

**0200**      **22-V-41-0006**

Vorabfreigabe Bereich Kultur 3. Quartal 2022

gegen AfD

Beschl. Nr.	Vorlagen Nr.	Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
----------------	-----------------	--

---

**0201**      **22-V-51-0007**

CASA e. V. - Investitionszuschuss - Stellwerkhäuschen

gegen AfD

**0202**      **22-V-51-0008**

Sozialer Zusammenhalt Biebrich-Mitte - Begrünungsfonds

gegen AfD

**0203**      **22-V-51-0010**

Sozialer Zusammenhalt Schelmengraben, GWH Zuschussvertrag, Erschließung Stephan-Born-Straße, 1. BA

gegen AfD

**0204**      **22-V-51-0012**

Ausbau der Kinderbetreuung in Wiesbaden 48/90; Fortführung des Ausbauprogramms und Einrichtung eines Planungsbudgets

Einstimmig

**0205**      **22-V-51-0013**

Ausbau der Kinderbetreuung in Wiesbaden 48/90; Katholische Kindertagesstätte St. Georg in Frauenstein, Ersatzneubau und Erweiterung auf dem Grundstück der Alfred-Delp-Schule durch die SEG

Einstimmig

Beschl. Nr.	Vorlagen Nr.	Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
----------------	-----------------	--

---

**0206**      **22-V-51-0016**

Ausbau der Kinderbetreuung in Wiesbaden 48/90; Erweiterung der städtischen Kindertagesstätte Parkfeld um zwei Krippengruppen, Deckung des Mehrbedarfs aus dem Ausbauprogramm

Einstimmig

**0207**      **22-V-51-0017**

Handlungsprogramm Jugend ermöglichen - Jahresberichte 2021

Stv. Weck beantragt, den Punkt von der Tagesordnung abzusetzen, da der Jugendhilfeausschuss noch nicht beteiligt wurde.

Einstimmig - von der TO abgesetzt

**0208**      **22-V-51-0019**

Planstellenbedarf Umsetzung "Handlungsstrategie - Chancen für herkunftsbenachteiligte junge Menschen"

gegen AfD

PN CDU:  
Die CDU-Fraktion stimmt in der Fassung von III/20 zu.

**0209**      **22-V-51-0021**

Übernahme der regionalen Koordination OloV durch die Fachstelle Jugendberufshilfe in der Schulsozialarbeit

Einstimmig

PN CDU:  
Die CDU-Fraktion stimmt in der Fassung von III/20 und I/15 zu.

Beschl. Nr.	Vorlagen Nr.	Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
----------------	-----------------	--

---

**0210**      **22-V-51-0023**

Projektumsetzung "Handlungsstrategie - Chancen für herkunftsbenachteiligte junge Menschen"

gegen AfD bei Enthaltung FDP

PN CDU:

Die CDU-Fraktion stimmt mit den vorgeschlagenen Änderungen in 2.3 und 2.4 in der Fassung von III/20 zu.

**0211**      **22-V-51-0026**

Ausbau der Kinderbetreuung in Wiesbaden 48/90; Vorab-Inbetriebnahme der städtischen Kindertagesstätte Amöneburg/Kurt-Beecker-Weg durch Übernahme der Containeranlage Kita Dyckerhoff Villa Bambini e. V.

Einstimmig

**0212**      **22-V-52-0002**

Generalsanierung der SH "Hans-Jürgen Portmann-Halle" - Grundsatzvorlage

Einstimmig

PN CDU:

Die CDU-Fraktion stimmt der Grundsatzvorlage zu, weist allerdings ausdrücklich nochmal darauf hin, dass der gefasste Beschluss des OBR Breckenheim vom 4. Mai 2022 zur SV in der Ausführungsvorlage zwingend zu berücksichtigen ist.

**0213**      **22-V-52-0005**

Generalsanierung Sporthalle Biebrich - Ausführungsvorlage

Einstimmig

Beschl. Nr.	Vorlagen Nr.	Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
----------------	-----------------	--

---

**0214**      **22-V-61-0010**

Freiraumgestaltung Platz vor der Hebbelschule

gegen FW/Pro Auto

PN FW/PA:

Die Fraktion Freie Wähler/ Pro Auto ist grundsätzlich für die Freiraumgestaltung, stimmt aber mit NEIN, da durch diese Maßnahme Parkplätze wegfallen.

**0215**      **22-V-66-0203**

Öffentliche Straßenbeleuchtung, Straßenbeleuchtungsanlagen Neu- und Ersatzbeschaffung in Wiesbaden 2022 und 2023

Einstimmig

**0216**      **22-V-66-0206**

Kaiserbrücke - Auffahrtsspindel für den Radverkehr, Ergebnisse Plausibilitätsprüfung

Einstimmig

**0217**      **22-V-66-0210**

Wiesbadener Straße - Einrichtung eines Fahrbahnteilers

Einstimmig

**0218**      **22-V-66-0215**

Carsharing - Finanzierung der Markierung und Beschilderung

Enthaltung FW/Pro Auto

**0219**      **22-V-66-0217**

Umgestaltung Schloßplatz - Vorplatz Marktkirche, Grundsatzvorlage

gegen AfD

PN CDU:

Die CDU-Fraktion stimmt der Grundsatzvorlage in der Fassung der Kämmerei zu, weist aber darauf hin, dass in der Vorlage erwähnt wird, dass der marode Baumhain vor der Marktkirche erneuert werden soll. Die CDU-Fraktion regt an, dass der Baumhain nicht oder an anderer Stelle wiederhergestellt werden sollte.

Beschl. Nr.	Vorlagen Nr.	Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
----------------	-----------------	--

---

Historisch war der Platz vor der Marktkirche frei von Bäumen, es ist auch völlig unlogisch, vor die Hauptfassade einer Kirche einen Hain zu pflanzen. Diese Fehlplanung der Vergangenheit sollte bei der künftigen Planung geheilt werden, damit die Kirche wieder einen Vorplatz und ihre städtebauliche Wirkung erhält. Alternativ könnten die Bäume z.B. am Rande des Platzes in Richtung Grünfläche/Haus an der Marktkirche ersetzt werden, damit die klimatischen Aspekte berücksichtigt werden. Es wird generell für wünschenswert erachtet, wenn mit der Neugestaltung der Platz in diese Richtung städtebaulich neu gefasst werden würde; seit der Zerstörung des Lyzeums 1945 ist der Platz an dieser Stelle in Richtung Norden ohne "Fassung".

**0220**      **22-V-66-0302**

Grundhafte Erneuerung von Wirtschaftswegen in Wiesbaden und AKK

Einstimmig

**0221**      **22-V-66-0303**

Bericht über die Ausgabe- und Einnahmesituation Instandhaltung Verkehrsflächen 4. Quartal

Gegen FDP, Enthaltung CDU zu Nr. 2

**0222**      **22-V-66-0304**

Erneuerung von Ingenieurbauwerken in Wiesbaden und AKK

Einstimmig

**0223**      **22-V-67-0001**

Zuschüsse des Grünflächenamtes für den Tierpark Kastel und den Cyperus-Park

Einstimmig

Beschl. Nr.	Vorlagen Nr.	Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
----------------	-----------------	--

---

**0224**      **22-V-67-0002**

Spielplatzscout

gegen AfD, Enthaltung FW/Pro Auto

**0225**      **22-V-67-0003**

Terrassonplatz - Sanierung & Umgestaltung

gegen AfD und FW/Pro Auto

PN FW/PA:

Die Fraktion Freie Wähler/ Pro Auto ist grundsätzlich für die Sanierung und Umgestaltung, stimmt aber mit NEIN, da durch diese Maßnahme Parkplätze wegfallen.

**0226**      **22-V-82-0004**

Mehraufwendungen Sternschnuppenmarkt

gegen CDU, FDP und AfD

PN CDU:

Beschlussgrundlage ist die Sitzungsvorlage unter Berücksichtigung der Stellungnahme der Kämmerei. Die CDU-Fraktion kann der Sitzungsvorlage jedoch nur in der Ursprungsfassung zustimmen, nicht mit den Änderungen der Kämmerei. Der Beschlussvorschlag der Kämmerei verkehrt die gesamte Sitzungsvorlage nämlich im Grunde in ihr Gegenteil bzw. führt sie ad absurdum. Die CDU-Fraktion stimmt deshalb gegen diese Fassung. Es war der ausdrückliche Wille der Stadtpolitik, dass der Sternschnuppenmarkt unter Corona-Bedingungen durchgeführt wird, und es war auch vollkommen klar, dass die Kosten der TriWiCon bzw. der WiCM erstattet werden. Seinerzeit ist intensiv von Dezernat I und Dezernat II in diesem Sinne mit dem Veranstalter WiCM und den Beschickern gesprochen worden. Die Stadtpolitik braucht sich über den Verlust von Vertrauen und Glaubwürdigkeit nicht zu wundern, wenn sie sich im Nachhinein nicht an das hält, was sie vorher avisiert hat. Seriosität und Verlässlichkeit gebieten, gemachte Zusagen auch einzuhalten.

PN Stv. Rottloff:

Zu diesem Tagesordnungspunkt verlässt Stv. Rottloff den Sitzungssaal und nimmt an der Abstimmung nicht teil.

Beschl.      Vorlagen                      Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO  
Nr.            Nr.

---

## Tagesordnung III

**0227            22-A-02-0002**

Ergebnisse des Arbeitskreises Geschäftsordnung  
- Änderung der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung -

Enthaltung Linke

PN LINKE:  
Beteiligungsgrenze von 7,5€ Mio halten wir für zu hoch.

**0228            22-V-41-0004**

Satzung Stadtbibliotheken Wiesbaden

Einstimmig angenommen

PN LINKE:  
DIE LINKE. Stadtfraktion unterstützt den Wegfall der Gebühren für die Ausstellung der Bibliotheksausweise und der Mahngebühren als wichtigen Schritt zu einem möglichst niedrigheligen Zugang zur Nutzung der Mediathek. In diesem Sinne setzt sich die Fraktion dafür ein, dass mittelfristig auch die Gebühren für Vorbestellungen entfallen.

**0229            22-V-61-0009**

Wohnbauflächenentwicklung Vorhabenbezogener Bebauungsplan "Helling-Höfe" im Ortsbezirk Kastel, Satzungsbeschluss

Gegen Linke bei Enthaltung FDP und AfD

PN LINKE:  
DIE LINKE. Stadtfraktion stimmt der Vorlage nicht zu, obwohl sie grundsätzlich eine angemessene Wohnbebauung an dieser Stelle unterstützt. Die Fraktion kritisiert, dass die Einwände und kritischen Anmerkungen aus Ortsbeirat und Bürgerschaft, insbesondere zur "Riegelbebauung" mit negativer klimatischer Auswirkung für die Bürger\*innen, nicht berücksichtigt wurden.

Beschl. Nr.	Vorlagen Nr.	Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
----------------	-----------------	--

---

PN Volt:

Das Stadtplanungsamt wird gebeten in der nächsten Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Planung und Bau (05.07.2022) darzulegen, inwieweit Privatstraßen und private KFZ-Stellplätze zur Verwirklichung des vorhabenbezogenen Bebauungsplan Helling Höfe mit einbezogen werden.

**0230**      **21-V-61-0035**

Gesundheitsstandort Aukammtal - zukünftige Nutzung der Bereiche Leibnizstraße und Aukammallee

Enthaltung FDP

## Tagesordnung IV

**0231**      **22-V-01-0010**

Anmietung des Büroobjektes "Atrium-Haus", Gustav-Stresemann-Ring 3 als Ausweichstandort während der Sanierung des Rathauses

Enthaltung CDU und FDP

**0232**      **22-V-06-0004**

Genehmigung eines Kassenkredits

gegen AfD, Enthaltung CDU und FDP

PN CDU:

Die CDU-Fraktion stimmt mit Enthaltung, da ein Teil des Problems auf der Einführung des TVöD basiert. Die Personalplanung ist mit der Erwartung verbunden, dass diese stets mit einer entsprechenden Aufgabenkritik und Restrukturierungsüberlegungen einhergeht.

Neue oder veränderte Prioritäten in den Personalbedarfen sind vorrangig durch Verschiebungen innerhalb des vorhandenen Stellenbudgets abzudecken. Stellenneuschaffungen im Finanzierungszeitraum sind auszuschließen, bis ein entsprechendes Sanierungskonzept vorgelegt wurde. Das gewünschte Konzept erscheint realitätsfern und kaum umsetzbar.

**0233**      **22-V-20-0015**

Berichterstattung der städtischen Beteiligungsunternehmen für das 4. Quartal 2021

Einstimmig

Seite 24 der Niederschrift über die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 25. Mai 2022

Beschl. Nr.	Vorlagen Nr.	Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
----------------	-----------------	--

---

**0234**      **22-V-20-0016**

Monatsberichterstattung der städtischen Beteiligungsunternehmen per 31.01.2022 gemäß StVV 0286 vom 17.09.2020

Einstimmig

**0235**      **22-V-20-0018**

Monatsberichterstattung der städtischen Beteiligungsunternehmen per 28.02.2022 gemäß StVV 0286 vom 17.09.2020

Einstimmig

**0236**      **22-V-20-0019**

Bürgschaft - Übernahme einer modifizierten Ausfallbürgschaft

Einstimmig

**0237**      **22-V-20-0020**

Bürgschaft - Übernahme einer modifizierten Ausfallbürgschaft

Einstimmig

**0238**      **22-V-23-0314**

Grundstück Welfenstr. - Vorkaufsrecht gem. § 24 und 25 BauGB

gegen CDU, FDP und AfD

**0239**      **22-V-23-0316**

Eintragung von Grundschulden auf städtischen Grundstücken in der Gemarkung Wiesbaden

gegen AfD bei Enthaltung FDP

Seite 25 der Niederschrift über die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 25. Mai 2022

Beschl. Nr.	Vorlagen Nr.	Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
----------------	-----------------	--

---

**0240**      **22-V-36-0004**

Niederschrift über die nicht-öffentliche Sitzung des Naturschutzbeirats vom 24.02.2022

Enthaltung AfD

**0241**      **22-V-36-0010**

Niederschrift über die 3. nicht-öffentliche Sitzung des Naturschutzbeirates beim Magistrat der Landeshauptstadt Wiesbaden am 31.03.2022

Enthaltung AfD

**0242**      **22-V-66-0502**

Umlegungsverfahren 91 "Östlich der Anna-Birle-Straße" in Mainz-Kastel; Vorwegnahme der Entscheidung gemäß § 76 BauGB Beschluss Nr. 82

Enthaltung Die Linke

Anlagen

Wiesbaden, 08.06.2022

**Der Vorsitzende**

**Der Schriftführer**

Dr. Gerhard Obermayr

Ralf Morbe